





Die Programmprioritäten – Das Herzstück aller Projekte!

Übergeordnete Ziele der Programme



Erasmus+
Enriching lives, opening minds.



Durch lebenslanges Lernen die bildungsbezogene, berufliche und persönliche Entwicklung der Menschen in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport in Europa und darüber hinaus unterstützen und so zu nachhaltigem Wachstum, hochwertigen Arbeitsplätzen und sozialem Zusammenhalt, zur Innovationsförderung sowie zur Stärkung der europäischen Identität und des aktiven Bürgersinns beitragen.



EUROPEAN SOLIDARITY CORPS
THE POWER OF TOGETHER.



Die Beteiligung junger Menschen und Organisationen, hauptsächlich durch Freiwilligentätigkeit, an solidarischen Tätigkeiten fördern und so zur Stärkung des Zusammenhalts, der Solidarität, der Demokratie, der europäischen Identität und des aktiven bürgerschaftlichen Engagements in der Union und darüber hinaus beitragen. Gesellschaftliche und humanitäre Herausforderungen sollen vor Ort angegangen werden mit einem besonderen Schwerpunkt auf die Förderung der sozialen Inklusion und der Chancengleichheit.

Um förderfähig zu sein, müssen sich Projekte in die Ziele und Prioritäten des jeweiligen Programms und der gewählten Projektart einbetten. Dabei sind mehrere Ebenen zu beachten:

- Die **gemeinsamen Prioritäten** der Programme: Inklusion, Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Partizipation
- Die **Ziele der Leitaktion**: abhängig von der Projektart
- Die **bereichsspezifischen Prioritäten**: abhängig von dem involvierten Bereich (Schulbildung, berufliche Bildung, Hochschule, Erwachsenenbildung, Jugend und Sport)

Gemeinsame Prioritäten der Programme



Diese Prioritäten gelten für alle Bereiche und Aktionen. Bei der Auswahl ihres Kernthemas, können die Antragsteller:innen auf diese gemeinsamen Prioritäten zurückgreifen oder sich für eine oder mehrere der bereichsspezifischen Prioritäten entscheiden.

In jedem Fall müssen die Projektträger:innen jedoch darauf achten, dass sie bei der Projektkonzeption und der Durchführung der Aktivitäten ein besonderes Augenmerk auf diese Aspekte halten und ihr Projekt so inklusiv, nachhaltig, digital und partizipativ wie möglich gestalten.

Inklusion und Vielfalt

Mit den Programmen Erasmus+ und dem Europäischen Solidaritätskorps sollen Chancengleichheit und gleicher Zugang, Inklusion, Vielfalt und Fairness bei allen Programmaktionen gefördert werden. Die Organisationen sollen ihre Projekte und Aktivitäten mit einem inklusiven Ansatz konzipieren und sie so einem breiten Spektrum von Teilnehmenden zugänglich machen. Dafür stehen auf Anfrage zusätzliche Mittel zur Verfügung.

Digitaler Wandel

Projekte und Aktivitäten sollen darauf abzielen, digitale Fertigkeiten zu fördern, digitale Kompetenz zu verbessern und/oder ein Verständnis für die Risiken und Chancen digitaler Technologien zu entwickeln. Dies erfolgt durch die Nutzung virtueller und digitaler Komponenten wie Informations-, Kommunikations- und Technologieinstrumente bei allen Projekten und Aktivitäten. Die Kombination aus physischer Mobilität und virtuellem Lernen und die virtuelle Zusammenarbeit sollen vermehrt zum Einsatz kommen.

Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels

Die EU-Förderprogramme unterstützen die Verwendung innovativer Praktiken, um Lernende, Lehrende, Jugendarbeiter:innen und Teilnehmende aller Alterssparten zu wahren Akteuren des Wandels zu machen (z. B. für die Erhaltung von Ressourcen, die Einsparung von Energie, die Reduzierung von Abfall und der CO²-Emissionen, die Entscheidung für nachhaltige Lebensmittel und Mobilitätsangebote usw.). Für die Nutzung von emissionsarmen Verkehrsmitteln wie Bahn und Car Sharing stehen zusätzliche Förderungen zur Verfügung.

Teilhabe am demokratischen Leben, gemeinsame Werte und bürgerschaftliches Engagement

Erasmus+ und das Europäische Solidaritätskorps unterstützen die aktive Bürgerschaft und Ethik im lebenslangen Lernen, fördern die Entwicklung sozialer und interkultureller Kompetenzen, kritisches Denken und Medienkompetenz. Der Schwerpunkt liegt darauf, für den Kontext der Europäischen Union zu sensibilisieren und ein entsprechendes Verständnis zu vermitteln, insbesondere was die gemeinsamen Werte der EU, die Grundsätze der Einheit und Vielfalt und ihr gesellschaftliches, kulturelles und historisches Erbe anbelangt.

Ziele der Leitaktionen & bereichsspezifische Prioritäten

Bevor ein Antrag gestellt wird, sollten Antragsteller und Projektpartner im jeweiligen Programmhandbuch den gesamten Abschnitt über die Aktion, in deren Rahmen eine Finanzhilfe beantragt werden soll, sowie die allgemeinen Informationen über die Prioritäten, Ziele und wichtigsten Merkmale des Programms sorgfältig durchlesen.

Die Programmhandbücher beinhalten zu allen Aktionen und Aktivitäten im Rahmen des jeweiligen Programms folgende Informationen:

- eine Beschreibung der Ziele und der erwarteten Wirkung
- eine Beschreibung der geförderten Aktivitäten
- Tabellen mit den Bewertungskriterien für Projektanträge
- zusätzliche Informationen zur Erläuterung der unterstützten Projektarten
- eine Beschreibung der Regeln für die Gewährung von Finanzhilfen

Die Handbücher sind umfangreich, sie werden jedes Jahr aktualisiert und erweitert. Falls Sie sich unsicher sind, welche Abschnitte auf Ihr Projekt zutreffen, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Nationalen Agentur auf.

Erasmus+

Das Handbuch finden Sie im Downloadbereich unserer Webseite:



Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Der Erasmus+ Programme Guide kann auch online über die Webseite der Europäischen Kommission konsultiert werden. Die Informationen sind dort gezielt abrufbar:

- [Prioritäten des Programms \(Inklusion, Digitalität, Umwelt, Teilhabe\)](#)
- [Wichtige Merkmale des Programms](#)
- [Übersicht der Aktionen und Projektmöglichkeiten](#)
 - [Leitaktion 1: Lernmobilität von Einzelpersonen](#)
 - [Leitaktion 2: Zusammenarbeit über Partnerschaften](#)

Europäisches Solidaritätskorps

Das Handbuch finden Sie im Downloadbereich unserer Webseite:
und im [Europäischen Jugendportal](#).



**EUROPEAN
SOLIDARITY
CORPS**
THE POWER OF TOGETHER.



Kontakt

Jugendbüro der Deutschsprachigen Gemeinschaft VoG
Brauereihof 2 - 4700 Eupen
Tel. 087 56 09 79
erasmusplus@jugendbuero.be